

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 14. September 2022

Antrag

Luxuswohnungen der Dawonia verhindern I: Sektoraler Bebauungsplan für Ungererstr. 96, 98, 100 und Luxemburger Str. 2, 4

Der Stadtrat möge beschließen,

1. für das Gebiet der Ungererstr. 96, 98, 100 und Luxemburger Str. 2, 4 einen sektoralen Bebauungsplan aufzustellen, mit dem sichergestellt wird, dass ausschließlich Wohnungen im geförderten Segment entstehen können, wenn neu gebaut wird.
2. zur Sicherung der Planung im Bereich des o.g. Gebietes eine Veränderungssperre nach §14 BauGB zu erlassen und von der Möglichkeit der Aussetzung oder vorläufigen Untersagung von Bauvorhaben nach §15 BauGB Gebrauch zu machen, falls zu befürchten ist, dass die Durchführung der Planung durch das entsprechende Bauvorhaben unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würde.

Begründung

Nach Aussagen von Bewohner*innen der Ungererstr. 96, 98, 100 und Luxemburger Str. 2 wie 4 plant die Dawonia, die fünf Häuser mit 60 Wohnungen abzureißen. Die rein profitgetriebene Dawonia wird, wenn man sie gewähren lässt, an dieser Stelle lediglich Eigentumswohnungen im Luxussegment errichten, die sich nur Superreiche leisten können und die allzu oft lediglich als Geldanlage und „Opernwohnungen“ genutzt werden. Durch eine solche Bebauung würde die Gentrifizierung in Schwabing-Freimann weiter voranschreiten. Dies gilt es mit allen Mitteln zu verhindern.

Das Baulandmobilisierungsgesetz gibt uns die Möglichkeit, einen sektoralen Bebauungsplan aufzustellen. Mit diesem können Kommunen im bisher weitgehend unregulierten Innenbereich (§34 BauGB-Gebiete) Vorgaben für Investoren durchsetzen, z.B. Auflagen für den Bau von Sozialwohnungen. Dieses Mittel muss nun auch konsequent genutzt werden, denn die Planungshoheit liegt bei den Kommunen. Die verbleibenden Flächen in der Stadt dürfen nicht für Luxuswohnraum geopfert werden. Daran hat München keinen Bedarf.

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:
Stadträtin Marie Burneleit
Stadträtin Brigitte Wolf
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München